

# Vorlesungsverzeichnis

der

Hessischen  
Ludwigs - Universität  
zu Gießen



**Wintersemester 1921/22**

Beginn der Immatrikulation: 17. Oktober

Beginn der Vorlesungen: 24. Oktober

Preis 1 M.

Gießen 1921

von Müschow'sche Universitäts-Druckerei, Otto Kindt Witwe.

# Mitteilungen.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22 (Zimmer 3), anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom

**18. Oktober bis zum 12. November 1921**

vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$  Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit auf dem Sekretariat (Zimmer 1) angenommen. Nach dem 12. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums nach reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundzeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

4. Studierende, die Vorlesungshonorare und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Quästur, Frankfurt a. M. Nr. 12046, oder das Konto des Rentamts bei der Mitteldeutschen Kreditbank, Filiale Giessen, zu benützen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

5. Das Rektorat, das Sekretariat, die Quästur und das Rentamt befinden sich Bismarckstrasse 22.

6. Der Rektor ist im Rektorzimmer (Bismarckstrasse 22) zu sprechen: Montag, Mittwoch und Freitag 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

7. Eine akademische Auskunftsstelle befindet sich in der Universitäts-Bibliothek, Keplerstrasse 2, im Erdgeschoss.

8. Das Geschäftszimmer der Studentenschaft befindet sich im Vorlesungsgebäude, Ludwigstr. 23 (Zimmer 42).

# Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan für 1921: Dr. Krüger.

Sprechstunden: Mo. Do. 3-4. — Im Vorzimmer des Theologischen Seminars.

Dekan für 1922: Dr. Schian.

Sprechstunden: Mo. Do. 3-4.

## Ordentliche Professoren.

Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. — Mo. Do. 3-4 im Vorzimmer des Theologischen Seminars.

Dr. Emil Walter Mayer, Gutenbergstr. 30.

Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mo. Do. 3-4.

Dr. Hans Schmidt.

Lic. Karl Ludwig Schmidt.

## Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. Fr. 2-3.

## Ausseretatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Beurlaubt.

## Privatdozenten.

Lic. August Dell, Nordanlage 35.

Lic. Dr. Heinrich Frick, Gartenstr. 22.

## Repetent.

Lic. Dr. Heinrich Frick, Gartenstr. 22.

Erklärung der kleinen Propheten.

Mo. Di. Do. Fr. 8-9 vorm.

Erklärung von Jeremia 1-25. 30. 31.

Mo. Di. Do. Fr. 12-1.

Übungen über Baruchs Erzählungen aus dem Leben des Jeremia. (Jer. Cp. 26-29. 32-45).

Do. 6-8.

Hebräische Grammatik für Anfänger.

Vierstündig, Zeit nach Verabredung.

Altägyptische Texte.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. H. Schmidt

Dr. Frhr. von Gall

Dr. Frhr. von Gall

Dr. H. Schmidt

Dr. Frhr. von Gall

Geschichte der israelitischen Religion. Mo. Di. Do. Fr. 9—10.	Dr. H. Schmidt
Erklärung des Römer- und des Galaterbriefs. Mo. Di. Do. Fr. 4—5.	Lic. K. L. Schmidt
Die Religion des Urchristentums (Biblische Theologie des Neuen Testaments). Mo. Di. Do. Fr. 5—6.	Lic. K. L. Schmidt
Kirchengeschichte, 4. Teil. Mo. bis Do. 10—11.	Dr. Krüger
Werden und Wachsen des modernen Katholizismus. Für Hörer aller Fakultäten. — Mo. 7—8 abends.	Dr. Krüger
Dogmatik I. Di. bis Fr. 10—11.	Dr. Mayer
Vergleichende Konfessionskunde. Di. bis Fr. 11—12.	Dr. Mayer
Die Entstehung des Neuprottestantismus. Mo. Do. 6—7.	Lic. Dell
Geschichte der Predigt. Di. Do. 12—1.	Dr. Schian
Geschichte des evangelischen Kirchenlieds. Mo. 11—12.	Dr. Schian
Geschichte der Pädagogik. Mo. Mi. Fr. 12—1.	Dr. Schian
Haupttypen ausserchristlicher Mystik. Für Hörer aller Fakultäten. — Mi. 8—9 abends.	Lic. Frick
Kolloquium über Texte zur ausserchristlichen Mystik. Ein- bis zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Lic. Frick
Kursus über Jugendpflege und Jugendstrafrecht. Einstündig.	Dr. Schian, Dr. Mittermaier, Dr. Berliner und Dr. von Aster

#### Theologisches Seminar:

Alttestamentliche Abteilung: Älteste israelitische Liederdichtung. Mi. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —10.	Dr. H. Schmidt
Neutestamentliche Abteilung: Johanneische Probleme. Sa. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —10.	Lic. K. L. Schmidt
Kirchengeschichtliche Abteilung: Augustin. Di. 6—8.	Dr. Krüger

**Systematische Abteilung: Schleiermachers**

Glaubenslehre.

Dr. Mayer

Fr. 6—8.

**Praktisch-theologische Abteilung: Übungen zur religiösen Volkskunde.**

Dr. Schian

Sa. 8 $\frac{1}{2}$ —10.

**Alttestamentliches Proseminar:**

**Kursorische Lektüre des Richterbuchs.**

Dr. Frhr. von Gall

Mi. 8 $\frac{1}{2}$ —10.

**Übungen des Repetenten:**

**Kursorische Lektüre des Hebräerbriefs.**

Lic. Frick

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Kirchengeschichtliches Repetitorium.**

Lic. Frick

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Antike Mysterienreligionen. — Für Hörer aller Fakultäten.**

Dr. Herzog

(s. S. 33).

**Geschichte der deutschen Mystik bis zur Reformation**

Dr. von Grohman

(s. S. 34).

**Wissenschaftliche Grammatik des Hebräischen (s. S. 37 u. 38).**

Dr. Kahle

Siehe auch S. 37 u. 38 über semitische Sprachen.

---

## **Juristische Fakultät.**

**Dekan für 1921: Dr. Eger.**

Sprechstunde: Mi. 3—4. — Wilhelmstr. 22.

**Dekan für 1922: Dr. Mittermaier.**

Sprechstunde: Di. 3—4. — Liebigstr. 36.

### **Ordentliche Professoren.**

**Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. —**  
Di. 3—4.

**Dr. Adolf Zycha, Wilhelmstr. 16.**

**Dr. Otto Eger, Wilhelmstr. 22. — Mi. 3—4.**

**Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mi. 2—3.**

**Dr. Leo Rosenberg, Moltkestr. 3. — Nur nach den Vorlesungen.**

**Etatmässiger ausserordentlicher Professor.**

Dr. Rudolf Henle, Ludwigstr. 32.— Nach den Vorlesungen.

**Privatdozent.**

Dr. C. August Emge, Marburgerstr. 110. — Nach den Vorlesungen.

**Assistent.**

Dr. Wilhelm Groh, Ludwigstr. 37.

Rechtsphilosophie (juristische Grund- und Prinzipienlehre, Theorie der Rechtswissenschaft) Teil II. Fr. 3—5.	Dr. Emge
Kritische Lektüre von Kants Metaphysik der Sitten, Teil I: Privatrecht (Ausgabe der philosophischen Bibliothek). Mi. 3—5.	Dr. Emge
Deutsches Privatrecht. Di. bis Fr. 11—12.	Dr. Zycha
Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil. Bis Weihnachten. — Mo. bis Fr. 9—11.	Dr. Rosenberg
Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse. Nach Weihnachten. — Mo. bis Fr. 9—11.	Dr. Henle
Handelsrecht. Mo. bis Fr. 11—12.	Dr. Eger
Wechsel- und Scheckrecht. Mi. 5—6.	Dr. Zycha
Privatversicherungsrecht. Di. 4—5.	Dr. Henle
Urheberrecht. Do. 3—4.	Dr. Henle
Konversatorium über Arbeitsrecht; Arbeitsvertrag, Arbeitsverfassung, Arbeitsstreitigkeiten. Mi. Fr. 8—9.	Dr. Groh
Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Mo. bis Fr. 12—1.	Dr. Gmelin
Völkerrecht. Di. bis Fr. 11—12.	Dr. Gmelin
Kirchenrecht. Di. Mi. 12—1, Sa. 10—12.	Dr., Zycha und Dr. Gmelin
Gerichtsverfassungsrecht. Fr. 11—12.	Dr. Rosenberg

Zivilprozessrecht. Mo. 9—11, Di. bis Fr. 9—10.	Dr. Mittermaier
Strafprozessrecht. Di. bis Fr. 10—11.	Dr. Mittermaier
Einführung in das Steuerrecht. Für Hörer aller Fakultäten. — Zweistündig, abends. — Zeit wird noch bekannt gegeben.	Dr. Emge
Übungen im römischen Recht für Anfänger, mit fakultativen schriftlichen Arbeiten. Di. Do. 7—8 abends.	Dr. Henle
Übungen im römischen Recht für Vorgeschrittene mit schriftlichen Arbeiten. Di. 6—8.	Dr. Eger
Romanistisch-papyrologisches Seminar. Privatissime. — Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Eger
Deutschrechtliche Übungen. Do. 4—6.	Dr. Zycha
Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Mi. 6—8.	Dr. Zycha
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgeschrittene mit schriftlichen Arbeiten. Do. 6—8.	Dr. Eger
Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten. Di. 6 pünktlich bis 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> abends.	Dr. Mittermaier
Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten. Mo. 6—7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> .	Dr. Rosenberg
Übungen im öffentlichen Recht. Mi. 6—7.	Dr. Gmelin
Kolloquium über gerichtliche Psychologie. Unentgeltlich. — Mo. 6—7.	Dr. Mittermaier und Dr. Göring
Kursus über Jugendpflege und Jugendstrafrecht Einstündig.	Dr. Mittermaier, Dr. Schian, Dr. Berliner und Dr. v. Aster
Konversatorium über B. G. B.: Sachenrecht. Unentgeltlich. — Di. Do. 8—9.	Dr. Groh, Assistent
Vorlesungen über Staatswissenschaften s. S. 26 u. 38.	
Forensische Psychiatrie, für Juristen u. Mediziner (s. S. 13).	Dr. Göring
Versicherungs-Gesetzgebung (s. S. 12).	Dr. Berliner
Einführung in die Versicherungswissenschaft (s. S. 23).	Dr. Brendel

## Medizinische Fakultät.

Dekan für 1921: Dr. Gotschlich.

Sprechstunden: Di. Fr. 11—12 im Hygienischen Institut.

Dekan für 1922: Dr. Bostroem.

Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12—1 im Pathologischen Institut.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.  
 Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48. —  
 Mi. Sa. 12—1 in der Augenklinik.  
 Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97. —  
 Mo. 11—12 $\frac{1}{2}$  in der Klinik für psych. u. nerv. Krankheiten.  
 Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34. — Mo. bis  
 Fr. 12—1 im Pharmakologischen Institut.  
 Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. — Täglich  
 12—1 ausser Sa. u. So. in der Chirurgischen Klinik.  
 Dr. Fritz Voit, Geheimer Medizinalrat, Klinikstr. 41. — Werktags 10—11.  
 Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Werktags 9—11.  
 Dr. Karl Bürker, Lonystr. 17. — Nach den Vorlesungen u. Do. Fr. 11—12.  
 Dr. Emil Gotschlich, Bleichstr. 30. — Werktags 11—12 im Hygie-  
 nischen Institut.  
 Dr. Rudolf Theodor Edler von Jaschke, Klinikstr. 28. — Mo. bis  
 Fr. 11 $\frac{1}{4}$ —1 in der Frauenklinik.  
 Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 in der  
 Hautklinik.  
 Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Mo. bis Fr. 10—10 $\frac{1}{2}$  im  
 Anatomischen Institut.  
 Dr. Kurt Elze, Frankfurterstr. 37. — Di. Do. 10—11.

### Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Hermann Griesbach, Stephanstr. 13. — Werktags 2—3 und nach den  
 Vorlesungen.

### Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werktags  
 10—11 u. 2 $\frac{1}{2}$ —4 in der Wohnung.  
 Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Werktags 10—12 in der Kinderklinik.

### Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.  
 Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Werktags 12—1.  
 Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.  
 Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99. — Di. 11—12 in der Klinik für psych. u. nerv. Krankheiten.  
 Dr. Arthur Weber, Bad Nauheim, Sprudelhof. — Nach der Vorlesung.  
 Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Mo. Di. Do. Fr. 10—12 in der Medizinischen Poliklinik.  
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Werktags 9—12 in der Poliklinik der Augenklinik.  
 Dr. Alfred Brüggemann, Bahnhofstr. 65 B. — Werktags 10—11 in der Ohrenklinik.  
 Dr. Otto Huntemüller, Frankfurterstr. 101. — Werktags 11—12 im Hygienischen Institut.  
 Dr. Mathias Heinrich Göring, Hofmannstr. 5. — Mo. 5 nach der Vorlesung.  
 Dr. Wilhelm Gundermann, Wilhelmstr. 41.  
 Dr. Georg Haas, Plockstr. 9.

### Privatdozenten.

- Dr. Georg Honigmann, Sanitätsrat, Wilhelmstr. 1. — Werktags 4.  
 Dr. Walter Schürmann, Professor, Wilhelmstr. 22. Beurlaubt.  
 Dr. Willi Siegel, Frankfurterstr. 36. — Di. u. Fr. 12—1.  
 Dr. Robert Feulgen, Ludwigstr. 46. — Täglich vormittags im Physiologischen Institut.  
 Dr. Heinrich Fischer, Frankfurterstr. 99.  
 Dr. Otto Specht, Bahnhofstr. 71. — Werktags 10—12 in der chirurg. Poliklinik.

Die für das Studium der Medizin erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Botanik und Zoologie siehe bei der Philosophischen Fakultät.

### Encyklopädie und Geschichte der Medizin.

Überblick über die Geschichte der Medizin. Dr. Honigmann  
 Einstündig.

### Anatomie.

Anatomie des Menschen, I. Teil: Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre. Dr. Henneberg  
 Mo. bis Fr. 9—10 vorm.  
 Entwicklungsgeschichte. Dr. Henneberg  
 Di. Do. 8—9 vorm.

**Präparierübungen.**

Mo. bis Fr. 2—4, Fr. 10—12.

**Demonstrationen der Körperhöhlen.**

Mi. Fr. 8—9.

**Ärztliche Technik geübt an der Leiche.**

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Sympathicus und Parasympathicus.**

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Henneberg und

Dr. Elze

Dr. Henneberg,

Dr. Elze und

Dr. Andresen,

Assistent

Dr. Henneberg und

Dr. Andresen,

Assistent

Dr. Elze

**Gymnastik für Mediziner (s. S. 41).**

Dr. Henneberg und

Dr. Werner

**Physiologie.****Animale Physiologie.**

Mo. bis Fr. 10—11.

**Praktikum der animalen Physiologie.**Gemeinsame Vorbesprechung: Mo. 11—12, Praktikum  
in zwei Gruppen: Di. Mi. 11—1.**Physiologisches Kolloquium.**

Unentgeltlich. — Fr. 4—6.

**Physiologische Untersuchungen.**

Täglich ausser Sa. nachm.

**Physiologische Chemie.**Do. Fr. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1.**Praktikum der vegetativen Physiologie.**

Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Bürker

Dr. Bürker

Dr. Bürker

Dr. Bürker

Dr. Feulgen

Dr. Feulgen

**Physiologie (s. unter Leibesübungen S. 40).**

Dr. Bürker

**Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.****Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.** Dr. Bostroem

Mo. bis Fr. 8—9 vorm.

**Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und****Sektionskursus in Gemeinschaft m. Dr. Stoeckenius** Dr. Bostroem

Mo. Do. 2—4, Sektionen je nach Gelegenheit Mo. bis

Fr. 2—4.

**Gerichtliche Medizin (für Mediziner).**

Dr. Bostroem

Mo. 5—6.

### Pharmakologie.

Pharmakologie und Toxikologie (I. Teil).

Mi. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4.

Dr. Geppert

Pharmazeutisch-pharmakognostischer Kursus für  
Veterinärmediziner.

Fr. 4—6.

Dr. Geppert und  
Lüttringhaus,  
Assistent

Arbeiten im Pharmakologischen Institut.

Täglich.

Dr. Geppert

### Hygiene und Bakteriologie.

Allgemeine, experimentelle und soziale Hygiene,  
I. Teil: Infektionskrankheiten mit Einschluss  
der Immunitätslehre.

Mo. Di. Do. Fr. 4—5.

Dr. Gotschlich

Hygienisches Praktikum der wichtigsten medizinal-  
statistischen und physikalisch-chemischen Unter-  
suchungsmethoden.

Mi. 4—6.

Dr. Gotschlich und  
Dr. Griesbach

Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.

Täglich ausser Sa.

Dr. Gotschlich

Gesundheitslehre in volkstümlicher Darstellung.

Für Hörer aller Fakultäten. — Mo. 6—7.

Dr. Gotschlich

Schulhygiene für Mediziner und Pädagogen (s. S. 41).

Mo. 6—7.

Dr. Griesbach

Gewerbehygiene für Mediziner, Chemiker und  
Nationalökonomien.

Mo. 12—1.

Dr. Griesbach

Repetitorium der Hygiene und sozialhygienisches  
Seminar.

Di. 10—12.

Dr. Griesbach

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

Täglich, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Griesbach

Mikrobiologischer Kurs für fortgeschrittene Medi-  
ziner und Veterinärmediziner.

Di. Fr. 2—4.

Dr. Huntemüller

Volksseuchen und ihre Bekämpfung.

Für Hörer aller Fakultäten. — Fr. 6—7.

Dr. Huntemüller

Hygiene der Leibesübungen (s. S. 41).

Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach  
Vereinbarung.

Dr. Huntemüller

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

Täglich, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Huntemüller

Ermüdung (s. unter Leibesübungen S. 40).

Dr. Griesbach

**Innere Medizin und Kinderheilkunde.**

<b>Medizinische Klinik.</b>	Dr. Voit
Mo. bis Sa. 9—10.	
<b>Medizinische Poliklinik.</b>	Dr. Stepp
Mi. Sa. 12—1.	
<b>Kolloquium über innere Krankheiten.</b>	Dr. Stepp
Do. 5—6.	
<b>Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger.</b>	Dr. Stepp
Fr. 4—6.	
<b>Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere.</b>	Dr. Stepp und Dr. Haas
Mo. 4—6.	Dr. Haas
<b>Kursus der Mikroskopie u. Chemie am Krankenbett.</b>	Dr. Haas
Di. 3—5.	
<b>Die Erkrankungen der inneren Sekretion.</b>	Dr. Soetbeer
Fr. 6—7.	
<b>Über neuere Methoden in der Herzdiagnostik nur für Fortgeschrittene.</b>	Dr. Weber
Mi. 4—5.	
<b>Kinderheilkunde.</b>	Dr. Koeppel
Di. 2—4.	
<b>Kinderklinik.</b>	Dr. Koeppel
Mi. Fr. 12—1.	
<b>Innere Medizin (s. unter Leibesübungen S. 40).</b>	Dr. Haas

**Psychische und nervöse Krankheiten.**

<b>Psychiatrische Klinik.</b>	Dr. Sommer
Di. Do. Sa. 10—11.	
<b>Kurs der Nervenkrankheiten, besonders Unfall-Nervenkrankheiten und Elektrotherapie.</b>	Dr. Sommer
Für Medizinstudierende und Ärzte. — Sa. 10—11.	
<b>Experimentelle u. medizinische Psychologie II. Teil.</b>	Dr. Sommer.
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —	
Fr. 5—6.	
<b>Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.</b>	Dr. Berliner
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<b>Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Fürsorge in ihren Beziehungen zur Begutachtung und Behandlung psychischer und nervöser Krankheiten.</b>	Dr. Berliner
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	

- Übungen in der Untersuchung und Begutachtung psychisch und nervös Kranker (Wiederholungskurs). Dr. Berliner  
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Forensische Psychiatrie, für Juristen und Mediziner. Dr. Göring  
 Mo. 3—4.
- Kolloquium über gerichtliche Psychologie. Dr. Mittermaier und Dr. Göring  
 Mo. 6—7.
- Innere Sekretion und Nervensystem für Medizinstudierende und Ärzte. Dr. Fischer  
 Zeit nach Vereinbarung.

- 
- Psychophysik (s. unter Leibesübungen S. 40). Dr. Sommer  
 Kursus über Jugendpflege und Jugendstrafrecht (s. S. 4).

### Chirurgie und Orthopädie.

- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Poppert  
 Mo. Mi. 10—11, Fr. 10—12, Di. Do. 11—12.
- Demonstration von Operationen. Dr. Poppert  
 Unentgeltlich. — Mo. Mi. 11—12.
- Einführung in die Unfallchirurgie mit praktischen Übungen. — Für Vorgeschrittene. Dr. Gundermann  
 Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Allgemeine Chirurgie. II. Teil. Dr. Gundermann  
 Di. Fr. 5—6.
- Orthopädische Klinik. Dr. Brüning  
 Fr. 2—4.
- Orthopädisches Turnen, seine wissenschaftliche Begründung und seine praktische Ausführung. Dr. Brüning  
 — Erste Hilfe bei Unglücksfällen.  
 Einstündig. Für Philologen und Schulärzte.
- Spezielle Chirurgie II. Teil. Dr. Brüning  
 Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- 
- Chirurgische Propädeutik. Dr. Specht  
 Di. 2—4.
- Frakturen und Luxationen. Dr. Specht  
 Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Verbandskurs. Dr. Specht  
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Augenheilkunde.**

- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius  
 Mo. Di. Do. Fr. 12—1.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden. Dr. Vossius  
 Mi. 6—7.
- Augenspiegelkurs für Anfänger u. Fortgeschrittene. Dr. Jess  
 Mo. Do. 6—7 $\frac{1}{2}$ .
- Augenoperationskurs verbunden mit Repetitionen  
 aus der Augenheilkunde. Dr. Jess  
 Eineinhalbstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.**

- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres und  
 der oberen Luft- und Speisewege (für Anfänger). Dr. von Eicken und  
 Mo. bis Mi. 11—12. Dr. Brüggemann
- Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen  
 Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken  
 Sa. 11—1.
- Ausgewählte Kapitel der Oto-Rhino-Laryngologie. Dr. Brüggemann  
 Mo. Do. 4—5.

**Geburtshilfe und Frauenheilkunde.**

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Dr. von Jaschke  
 Mo. bis Fr. 8—9.
- Geburtshilflicher Operationskurs. Dr. von Jaschke und  
 Di. Do. 6—7. Dr. Siegel
- Physiologie der Schwangerschaft. Dr. von Jaschke  
 Mo. 5—6.
- Geburtshilfliches Seminar, I. Teil (Physiologie und  
 Pathologie der Schwangerschaft). Dr. Walther  
 Sa. 8—9.
- Geburtshilflich - gynäkologischer [Untersuchungs-  
 kurs. Dr. Siegel]  
 Fr. 5—7.
- Physiologie des Wochenbetts und des Neugeborenen. Dr. Siegel  
 Di. 5—6.

**Haut- und Geschlechtskrankheiten.**

- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek  
 Mi. Fr. 11—12.
- Allgemeine Pathologie der Hautkrankheiten. Dr. Jesionek  
 Do. 5—6.

**Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten (praktische Übungen in Diagnose und Therapie).** Dr. Jesionek  
Die Teilnehmerzahl wird beschränkt; die Teilnehmer werden gebeten, sich vor dem Belegen bei dem Dozenten zu melden. — Mo. 9—10.

**Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.** Dr. Jesionek  
Für Studierende aller Fakultäten. — Do. 8—9 vorm.

**Haut- und Geschlechtskrankheiten (s. unter Leibesübungen S. 40).** Dr. Jesionek

## Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan für 1921: Dr. Zwick.

Sprechstunden: Di. Fr. 10—11.

Dekan für 1922: Dr. Martin.

Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

### Ordentliche Professoren.

Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.

Dr. Adam Olt, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 58.

Dr. Paul Martin, Geheimer Medizinalrat, Keplerstr. 5.

Dr. Wilhelm Zwick, Asterweg 32.

### Privatdozent.

Dr. Wilhelm Schauder, Keplerstr. 5.

### Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Wilhelm Knell, Professor, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.

Dr. Johannes Modde, Direktor des Schlachthofs, Rodheimerstr. 19.

Die für das Studium der Tierheilkunde nötigen Vorlesungen über Physiologie und physiologisches Praktikum, spezielle pathologische Anatomie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde für Veterinärmediziner siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, Parasiten des Menschen und der Haustiere, Tierproduktionslehre siehe bei der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren finden Vorlesungen im Landwirtschaftlichen Institut statt.

Systematische und topographische Anatomie des Pferdes. Mo. bis Fr. 9—10.	Dr. Martin
Präparierübungen I an Haustieren. Mo. bis Fr. 2—4.	Dr. Martin und Dr. Schauder
Präparierübungen II an Haustieren einschl. Exenterierübungen für Studierende, welche Präparierübungen I erledigt haben. Mo. bis Fr. 2—4. — Exenterierübungen nach Vereinbarung. (Präparierübungen I u. II gelten zusammen als anatomische Präparierübungen im Sinne der Prüfungsordnung.)	Dr. Martin und Dr. Schauder
Allgemeine Anatomie und allgemeine Entwicklungsgeschichte der Haustiere. Mi. 10—11, Do. 4—5.	Dr. Schauder
Vergleichende Knochen- und Bänderlehre der Haustiere. Mo. Di. 10—11.	Dr. Schauder
Ausgewählte Teile aus der angewandten Anatomie einschl. Situs der Eingeweide. Di. 6—7 und Situs nach Vereinbarung.	Dr. Schauder
Bau und Leistungen des Haustierkörpers, II. Teil. Für Landwirte. Do. 6—7 Fr. 11—12.	Dr. Schauder
Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere. Mo. 5—6, Di. bis Fr. 9—10.	Dr. Olt
Pathologisch-anatomische Demonstrationen und Sektionen. Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Olt
Fleischschau mit Demonstrationen. Do. 4—5.	Dr. Olt
Nahrungsmittelkunde und Milchuntersuchungskurs. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Olt
Chirurgische Klinik. Mo. bis Fr. 11—12.	Dr. Pfeiffer
Spezielle Chirurgie. Di. bis Fr. 10—11.	Dr. Pfeiffer
Operationskursus. Mo. 9—11.	Dr. Pfeiffer
Hufschlagskursus. Sa. 9—11.	Dr. Pfeiffer

<b>Gerichtliche Veterinärmedizin.</b> Di. Do. 4—5.	Dr. Pfeiffer
<hr/>	
<b>Medizinische Klinik.</b> Mo. bis Fr. 12—1.	Dr. Zwick
<b>Spezielle Pathologie und Therapie I. Teil.</b> Mo. Di. Do. Fr. 8—9 vorm.	Dr. Zwick
<b>Klinische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchungstechnik.</b> Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Zwick
<b>Kursus der mikroskopisch-chemischen Untersuchungen.</b> Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Zwick
<hr/>	
<b>Poliklinik (ambulatorische Klinik).</b> Täglich nachmittags.	Dr. Knell
<b>Geburtshilfe.</b> Do. Fr. 5—6, Sa. 8—9 vorm.	Dr. Knell
<b>Geburtshilflicher Kurs.</b> Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Knell
<b>Viehversicherungswesen.</b> Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Knell
<b>Besprechung poliklinischer Fälle.</b> Einstündig; für Teilnehmer an der Poliklinik unentgeltlich.	Dr. Knell
<hr/>	
<b>Fleischbeschau mit besonderer Berücksichtigung der Gesetzgebung.</b> Fr. 4—5.	Dr. Modde
<b>Schlachthofkunde mit Demonstrationen.</b> Sa. 11—12.	Dr. Modde
<b>Untersuchungstechnik in der Fleischbeschau.</b> Di. 2—4.	Dr. Modde



## - Philosophische Fakultät.

Dekan für 1921: Dr. Hirt.

Sprechstunden: Mo. Mi. Fr. 10—11 im Indogermanischen Seminar Ludwigstr. 19.

Dekan für 1922: Dr. Laqueur.

Sprechstunden: Mo. Mi. Fr. 11—12 im Historischen Seminar Bismarckstr. 16.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Otto Behaghel, Geheimerat, Hofmannstr. 10. — Mi. Fr. 9—10.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. Do. 2—3.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Walter König, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 im Physikalischen Institut.
- Dr. Paul Gisevius, Geheimer Hofrat, Moltkestr. 4. — Mi. bis Fr. 9.
- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo. Mi. Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.
- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo. 5—6, Fr. 11—12 im Englischen Seminar, Ludwigstr. 19.
- Dr. Gustav Roloff, Walltorstr. 48. — Di. 12—1.
- Dr. Rudolf Herzog, Goethestr. 30. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4.
- Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Mo. Mi. 11—12 im Historischen Seminar, Bismarckstr. 16.
- Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23. — Mo. Mi. Fr. 11—12 im Indogermanischen Seminar, Ludwigstr. 19.
- Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Scheidet am 1. Oktober aus.
- Dr. Karl Schaum, Ludwigstr. 19. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut.
- Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Nach den Vorlesungen im Orientalischen Seminar, Bismarckstr. 16.
- Dr. Wilhelm Borgmann, Nardanlage 41. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut.
- Dr. Gerhard Rodenwaldt, Löberstr. 10. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Fritz Vigener, Frankfurterstr. 6. — Mo. 2—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.
- Dr. Christian Rauch, Schiffsbergerweg 2. — 2 Uhr.

- Dr. Ernst Küster, Brandplatz 4. — Mo. Do. 10—12.  
 Dr. Hermann Harrassowitz, Ludwigstr. 30. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Emil Wimmer, Südanlage 13.  
 Dr. Ernst von Aster, Senckenbergstr. 7. — Fr. 12—1 im Philosoph.  
 Seminar, Bismarckstr. 16.  
 Dr. Hermann Kraemer, Walltorstr. 48. — Täglich 11—12.  
 Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags 9—10  
 im Geodätischen Institut.  
 Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.

### Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Friedrich Lenz, Diezstr. 6. — Sa. 10—11 $\frac{1}{2}$  im Staatswissenschaftlichen Seminar.  
 Dr. Hans Schneiderhöhn, Bismarckstr. 6. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Nach den Vorlesungen im Chemischen  
 Laboratorium.  
 Dr. Wilhelm Meigen, Neuenbäuen 22. — Nach den Vorlesungen im  
 Chemischen Laboratorium.

### Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3.  
 Dr. Walter Kinkel, GROSSER Steinweg 23. — Mi. 4 bis 5.  
 Dr. Werner Friedrich Bruck, Südanlage 13.  
 Dr. Wilhelm Kleberger, Löberstr. 6. — Mo. bis Fr. 10—11 im Agrikultur-  
 chemischen Laboratorium.  
 Dr. Hugo Hepding, Schifftenbergerweg 16. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. Fr. 2—5 im Physikalischen Institut  
 Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags vorm. im Physikalischen  
 Institut.  
 Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.  
 Dr. Felix Jentzsch, Frankfurterstr. 34.  
 Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9.  
 Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Ernst Günther, Plockstr. 5.  
 Dr. Ernst Horneffer, Moltkestr. 18. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Philipp Maennchen, Goethestr. 65.

### Universitäts-Musikdirektor (mit Lehrauftrag):

- Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werktags  
 ausser Sa. 1—2 $\frac{1}{2}$ .

**Privatdozenten.**

- Dr. Karl Thomae, Marburg a. Lahn.  
 Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7.  
 Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14.  
 Dr. Karl Roller, Ostanlage 31. — Di. Do. Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Dr. Adolf von Grolman, Frankfurterstr. 9. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Margarete Bieber, Wilhelmstr. 41. — Nach den Vorlesungen und  
 Übungen im Zimmer Nr. 4.  
 Dr. Johannes Compennass, Henselstr. 4. — Mo. Do. 11—1.  
 Dr. Georg Funk, Bleichstr. 4. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Wilhelm Pepler. Beurlaubt.  
 Dr. Erich Stern, Wilhelmstr. 6.  
 Dr. Karl Hummel, Stephanstr. 4.  
 Dr. Parcival Stegmann. Beurlaubt.  
 Dr. Heinrich Weber, Bismarckstr. 9.

**Mit Lehrauftrag versehen:**

- Dr. Heinrich Burk (Pflanzenbau), Abteilungsvorsteher am Landwirtschaftlichen Institut, Moltkestr. 22.

**Lektoren.**

- Dr. Georg Faber, Studienrat, Lektor für die deutsche Sprache,  
 Ludwigstr. 38.  
 Dr. Arthur Franz, Lektor für die französische Sprache (s. S. 19).  
 Dr. Theo Spira, Lektor für die englische Sprache, Frankfurterstr. 39 N.  
 Mehmed Ali Bey, Lektor für die türkische Sprache, Ludwigsplatz 5.  
 Dr. Jacob Weinberg, Rabbiner, Lektor für die jüdischen Wissenschaften.

**Mit der Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:**

- Paul Helmke, Studienrat, Professor, Ostanlage 31. — Nach den Kursen.  
 Dr. Hans Kling, Assistent am Klass.-phil. Seminar, Ludwigstr. 30.  
 Dr. Theo Spira (s. oben).

**Mit Vertretung beauftragt:**

- Dr. Martin Brendel, ordentlicher Professor\* an der Universität  
 Frankfurt a. M., Varentappstr. 71 (Mathematische Statistik und  
 Versicherungswissenschaft).  
 Dr. Marten Jan van der Meer, ausserordentlicher Professor an der  
 Universität Frankfurt a. M., Steinmetzstr. 24 (Niederländische  
 Sprache und Literatur).

**Philosophie und Pädagogik.**

Übungen zur Einführung in die Philosophie (Lektüre von Fichtes Bestimmung des Gelehrten). Für Hörer aller Fakultäten. — Mo. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pünktlich bis 4.	Dr. Messer
Philosophische Übungen für Anfänger im Anschluss an Rousseaus Schriften. Di. 11—1.	Dr. von Aster
Geschichte der neueren Philosophie von Kant bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Mo. Di. Do. Fr. 8—9.	Dr. von Aster
Kants Leben und Werke. Zweistündig.	Dr. Kinkel
Lektüre und Erklärung von Hegels Phänomenologie des Geistes (Fortsetzung). Einstündig.	Dr. Kinkel
Fichtes Leben und Lehre. Für Hörer aller Fakultäten. — Di. 7—8.	Dr. Messer
Philosophische Probleme und Richtungen der Gegenwart. Für Hörer aller Fakultäten. — Mi. 8—9 abends.	Dr. von Aster
Kampf um die Weltanschauung. Do. Fr. 4—5.	Dr. Weidenbach
Übungen im Anschluss an das Kolleg. Zweistündig.	Dr. Weidenbach
Geschichte der Metaphysik. Mo. Do. 7—8 abends.	Dr. Horneffer
Asthetik. Einstündig.	Dr. Kinkel
Gestalt-Psychologie mit Experimenten und Demonstrationen. Di. Do. 6—7.	Dr. Koffka
Psychologisches Kolloquium. Mi. 6—8.	Dr. Koffka
Experimentell-psychologisches Praktikum. Zwei- oder vierstündig.	Dr. Koffka
Anleitung zu wissenschaftlichen experimentell-psychologischen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Koffka
Rechtsphilosophie (s. S. 6).	Dr. Emge
Kritische Lektüre von Kants Metaphysik der Sitten (s. S. 6).	Dr. Emge
Experimentelle und medizinische Psychologie (s. S. 12).	Dr. Sommer
Kolloquium über gerichtliche Psychologie (s. S. 13).	Dr. Mittermaier und Dr. Göring
Einführung in die Tierpsychologie (s. S. 28).	Dr. Erhard

**Philosophisches Seminar:**

- a) Lektüre von Fichtes Bestimmung des Menschen.  
Do. 4—6. Dr. Messer
- b) Ausgewählte philosophische Literatur der Gegenwart.  
Fr. 6—8. Dr. von Aster
- 
- Die philosophischen Grundlagen der Pädagogik. Dr. Messer  
Di. Mi. Fr. 3—4.
- Pädagogische Psychologie. Dr. Roller  
Di. Fr. 4—5.
- Pädagogische Fragen der Gegenwart. Dr. Roller  
Für Hörer aller Fakultäten. — Di. 8—9 abends.
- Seminaristische Übungen über Fragen aus dem Gebiete der experimentellen Pädagogik. Dr. Roller  
Fr. 5—6.
- Einführung in die Pädagogik. Dr. Stern  
Mo. 8 pünktlich bis 9 $\frac{1}{2}$  abends.
- Übungen über die Bedeutung der Psychoanalyse für Pädagogik und Geisteswissenschaften (Fortsetzung aus dem Sommersemester). Dr. Stern  
Zweistündig.
- Pädagogische Übungen: Staatsbürgerliche Erziehung. Dr. Stern  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Kursus über Jugendpflege und Jugendstrafrecht. Dr. von Aster,  
Dr. Schian,  
Dr. Mittermaier und  
Dr. Berliner  
Einstündig.
- 
- Geschichte der Pädagogik (s. S. 4). Dr. Schian  
Vorlesungen für Turnlehrer und Turnlehrerinnen s. S. 40.

**Mathematik.**

- Wissenschaftliche Grundlagen der Elementarmathematik. III. Teil: Angewandte Mathematik. Dr. Maennchen
- Projektive Geometrie in analytischer Behandlung. Dr. Grassmann  
Mo. bis Do. 10—11 u. Mo. 12—1.
- Differential- und Integralrechnung, II. Teil. Dr. Engel  
Di. bis Fr. 9—10.
- Lebesguesche Integrale und Fouriersche Reihen. Dr. Schlesinger  
Fr. 8—10.
- Differentialgeometrie (Fortsetzung) Dr. Engel  
Di. bis Do. 8—9.

Potentialtheorie und Integralgleichungen. Dr. Schlesinger  
Di. bis Do. 9—10.

**Mathematisches Seminar:**

- a) Übungen zur Differential- u. Integralrechnung. Dr. Engel  
Fr. 10—11.
- b) Übungen für mittlere Semester. Dr. Schlesinger  
Mi. 8—9.
- c) Vorträge und Besprechungen über Funk- Dr. Schlesinger  
tionentheorie.  
Di. Do. 8—9. — Privatissime u. unentgeltlich.
- d) Besprechungen über Aufgaben aus dem Ge- Dr. Engel  
biete der Differentialgeometrie.  
Do. 6—8. — Privatissime u. unentgeltlich.
- e) Besprechungen über projektive Geometrie. Dr. Grassmann  
Alle 14 Tage, Fr. 11—12. — Privatissime u. unentgeltlich.

Darstellende Geometrie, Teil II (Perspektive), mit Dr. Grassmann  
Übungen.  
Di. bis Do. 12—1.

Wahrscheinlichkeitsrechnung mit Anwendungen. Dr. Brendel  
Di. 6—8.

Einführung in die Versicherungswissenschaft (für Dr. Brendel  
Studierende der Rechts- und Staatswissen-  
schaften und der Versicherungsmathematik).  
Di. 5—6.

Elemente der Astronomie. Dr. Fromme  
Do. 6—7<sup>1/2</sup>, mit praktischen Übungen und Demon-  
strationen zu geeigneter Zeit.

**Physik.**

Experimentalphysik, I. Teil: Elektrizität, Optik. Dr. König  
Mo. bis Fr. 11—12.

Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Dr. König,  
Naturwissenschaftler. Dr. Uller und  
Di. Fr. 2—5. Für Vorgeschrittene in zu verabredenden Dr. Cermak.  
Stunden.

**Physikalisches Praktikum:**

Für Chemiker und Pharmazeuten.

Di. 2—5.

Für Mediziner und Veterinärmediziner.

Do. 4—7.

Für Landwirte.

Fr. 2—5.

Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. Ganz- und halbtägig. — An allen Wochentagen ausser Sa. nachm.	Dr. König
Übungen in Demonstrationsversuchen und Be- handlung einfacher theoretischer Hausaufgaben für Lehramtskandidaten. Unentgeltlich. — Alle 14 Tage, Mo. 5—7 (abwechselnd mit dem physikalischen Kolloquium).	Dr. König und Dr. Cermak
Physikalisches Kolloquium. Alle 14 Tage, Mo. 5—7, privatissime.	Dr. König und Dr. Fromme
Handfertigkeitpraktikum. Mi. 2—5.	Dr. Cermak
Über Kathodenstrahlen und die elektrische Leitung in Gasen. Di. 5—6.	Dr. Cermak
Physikalische Grundlagen der Musik (Experimen- telle Akustik). Für Hörer aller Fakultäten. — Fr. 7—8.	Dr. Cermak
Einführung in die Technik der Wärmekraft- maschinen. Mi. 2—3.	Dr. Uller
Ausgewählte Kapitel der Spektroskopie. Fr. 5—6.	Dr. Jentzsch
Theoretische Elektrizitätslehre. Di. bis Do. 11—12.	Dr. Fromme
Theoretisch-physikalische Übungen. Fr. 11—12.	Dr. Fromme
Meteorologie. Mo. 10—11.	Dr. Fromme
<b>Chemie.</b>	
Organische Experimentalchemie. Mo. bis Fr. 12—1.	Dr. Elbs
Chemisches Praktikum. Ganz- und halbtägig. — Mo. bis Fr. 8—7, Sa. 8—11.	Dr. Elbs, Dr. Brand und Dr. Meigen
Chemische Übungen für Landwirte. Mo. bis Fr. vorm. oder nachm.	Dr. Elbs und Dr. Meigen
Chemische Übungen für Mediziner und Veterinär- mediziner. Mi. Fr. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —7.	Dr. Elbs und Dr. Brand
Chemische Unterrichtsübungen für Lehramtskan- didaten. Alle 14 Tage, Di. 5—7. — Privatissime und unentgeltlich.	Dr. Elbs und Dr. Meigen

Pharmazeutisch-chemische und nahrungsmittel-chemische Übungen. Mo. bis Fr. 8-7, Sa. 8-11.	Dr. Elbs und Dr. Brand
Chemisches und physikalisch-chemisches Kolloquium. Do. 6-7.	Dr. Elbs, Dr. Schaum, Dr. Brand und Dr. Meigen
Chemische Technologie, I. Teil: Technologie der anorganischen Stoffe. Mit Besichtigungen. Mi. Do. 8-9.	Dr. Brand
Seminar für organische Chemie. Mi. 12-1. — Unentgeltlich.	Dr. Brand
Untersuchung von Trinkwasser und Harn. Mo. 3-4.	Dr. Brand
Ausmittlung von Giften. Di. 8-9.	Dr. Brand
Seminar für pharmazeutische Chemie. Einstündig. — Unentgeltlich.	Dr. Brand
Theoretische Chemie. (Bau der Atome und der Molekeln; kinetische Theorie der Formarten). Di. Fr. 12-1.	Dr. Schaum
Chemische Energetik und Verwandtschaftslehre. Do. 12-1.	Dr. Schaum
Besprechung wichtiger physikalisch-chemischer Fragen. Mi. 12-1.	Dr. Schaum
Physikalisch-chemische Übungen. Sechs- bzw. dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Schaum
Physikalisch-chemisches Praktikum. Ganz- oder halbtägig.	Dr. Schaum
Physikalisch-chemische Methoden. — Im Auftrag des Direktors des Physikalisch-chemischen Instituts. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Stintzing, Assistent
Seminar für analytische Chemie. Mi. Fr. 3-4. — Unentgeltlich.	Dr. Meigen
Chemisches Rechnen. Di. 3-4.	Dr. Meigen
Moderne Theorien der anorganischen Chemie. Mi. 6-7.	Dr. Meigen
Gewerbehygiene für Mediziner, Chemiker und National- ökonomien (s. S. 11). Vorlesungen über Agrikulturchemie s. S. 30.	Dr. Griesbach

**Geologie und Palaeontologie, Mineralogie und Petrographie.**

Einführung in die Mineralogie, Geologie und geologische Bodenkunde, mit Übungen, für Studierende der Forstwissenschaft und Landwirtschaft.

a) Kursus für Anfänger.

Mo. 2—5.

b) Kursus für Vorgesrittene.

Di. Do. 10—12.

Dr. Schneiderhöhn

Dr. Harrassowitz,  
Dr. Hummel und  
Dr. Ilse Harrassowitz,  
Assistentin

Dr. Harrassowitz

Erdgeschichte mit Übungen.

Di. Mi. Do. 9—10.

Bodenschätze Deutschlands als Grundlage von Kultur und Wirtschaft mit Besuch von Bergwerken.

Mi. 7—8.

Dr. Harrassowitz

Geologisches und bodenkundliches Kolloquium.

Di. 6—7, alle 14 Tage. — Unentgeltlich.

Dr. Harrassowitz und  
Dr. Hummel

Anleitungen zur Benutzung der geologischen und paläontologischen Lehrsammlungen.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Harrassowitz und  
Dr. Hummel

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Geologie, Palaeontologie und Bodenkunde.

Täglich, ausser Sa. nachm.

Dr. Harrassowitz

Grundzüge der Palaeontologie der Wirbellosen.

Mo. 6—7, Mi. 5—6.

Dr. Hummel

Grundwasser und Quellen.

Di. 5—6.

Dr. Hummel

Die Untersuchungsmethoden kristallisierter Körper mit besonderer Berücksichtigung des Polarisations- und Erzmikroskops, mit Übungen.

Mo. Di. 8—9, Fr. 8—10.

Dr. Schneiderhöhn

Gesteinskunde, mit Übungen.

Mi. Do. 8—9, Fr. 10—11.

Dr. Schneiderhöhn

Kleines mineralogisches Praktikum.

Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Schneiderhöhn

Anleitung zu selbständigen Arbeiten.

Täglich ausser Sa. nachm.

Dr. Schneiderhöhn

Mineralogisch-petrographisches Kolloquium.

Alle 14 Tage Fr. 6—7.

Dr. Schneiderhöhn

### Botanik.

- Morphologie und Systematik der niederen Pflanzen (Kryptogamen). Mit besonderer Berücksichtigung der praktisch wichtigen Arten.** Dr. Küster  
 Mi. Do. 9—10.
- Forstbotanik.** Dr. Küster  
 Mo. bis Mi. 4—5.
- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger I (Zelle und Gewebe).** Dr. Küster  
 Fr. Sa. 9—11.
- Dasselbe II (Kryptogamen und Fortpflanzungsorgane der Samenpflanzen).** Dr. Küster  
 Do. Fr. 2—4.
- Fortschritte auf dem Gebiet der Pflanzenphysiologie (ausgewählte Kapitel, nur für Vorgeschnittene).** Dr. Küster  
 Mi. 6—7.
- Systematik der einheimischen Waldbäume.** Dr. Funk  
 Zweistündig.
- Die ausserenropäischen Wälder und die bei uns eingeführten fremdländischen Holzgewächse.** Dr. Funk  
 Einstündig.
- Pilzkrankheiten der Wein- und Obstgewächse.** Dr. Funk  
 Einstündig.
- Botanische Übungen und Exkursionen (insbesondere Bäume und Sträucher im winterlichen Zustand, Kryptogamen).** Dr. Funk  
 Nach Vereinbarung zwei- oder vierstündig, Mo. Sa. 2—4.

### Zoologie.

- Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Teil.** Nachfolger von Dr. Spengel  
 Mo. bis Fr. 8—9 vorm.
- Zoologische Übungen und Demonstrationen für Anfänger.** Nachfolger von Dr. Spengel  
 Mo. Mi. 9—11.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten.** Nachfolger von Dr. Spengel  
 Täglich, ausgenommen Sa.
- Der Mensch, seine Vorgeschichte, seine Rassen und die Verrichtungen seines Körpers.** Dr. Erhard  
 Für Hörer aller Fakultäten. — Mi. 5—7.

- Tierphysiologie, I. Teil: Stoffwechsel- und Bewegungsphysiologie.**  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Erhard
- Einführung in die Tierpsychologie.**  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Erhard
- Naturgeschichte der wichtigeren Parasiten des Menschen und der Haustiere. II. Protozoa. — Im Auftrag des stellv. Direktors des Zoologischen Instituts.**  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Loos, Assistent
- Die Insekten. — Im Auftrag des stellv. Direktors des Zoologischen Instituts.**  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Eggers, Assistent
- Grundzüge der Palaeontologie der Wirbellosen (s. S. 26).**  
Dr. Hummel

### Geographie.

**Der Nachfolger von Dr. Sievers wird später ankündigen.**

### Staatswissenschaften, Volkswirtschafts- und Privatwirtschaftslehre.

- Deutsche Wirtschaftsgeschichte bis zum Ausgang des Mittelalters.**  
Mo. Di. 3—4. Dr. Vigener
- Allgemeine theoretische Nationalökonomie.**  
Mo. bis Do. 4—5. Dr. Lenz
- Sozialismus.**  
Für Hörer aller Fakultäten. — Mi. 6—7. Dr. Günther
- Allgemeine praktische Nationalökonomie.**  
Mo. bis Do. 12—1. Nachfolger von Dr. Skalweit
- Privat- und Sozialversicherung.**  
Mi. Do. 11—12. Dr. Günther
- Einführung in die Versicherungswissenschaft (für Studierende der Rechts- und Staatswissenschaften).**  
Di. 5—6. Dr. Brendel
- Finanzwissenschaft, II. Teil (Steuerlehre u. Staatsschuldenwesen).**  
Kann auch vor dem I. Teile gehört werden. — Mi. Do. 5—6. Dr. Lenz

Wirtschaft und Steuerpolitik.

Di. 11—12.

Dr. Bruck

Einführung in die Statistik mit praktischen Übungen.

Fr. 12—1.

Dr. Günther

Allgemeine Privatwirtschaftslehre:

I. Lehre von den Unternehmungen und wirtschaftlichen Organisationen.

Mo. Di. 5—6.

Dr. Bruck

Spezielle Privatwirtschaftslehre:

Siehe die Kurse S. 38.

Bodenschätze Deutschlands als Grundlage von Kultur und Wirtschaft. (Geologische Grundlagen besonders von Kohlen- und Eisenindustrie). Mit Besuch von Bergwerken.

Mi. 7—8.

Dr. Harrassowitz

Übungen über die Niederländische Volkswirtschaft für Anfänger und Fortgeschrittene. — Im Auftrag des Direktors des Staatswissenschaftlichen Seminars.

Do. 6—8, alle 14 Tage.

Dr. Metz, Syndikus  
der Niederländischen  
Handelskammer in  
Frankfurt a. M.

Staatswissenschaftliches Seminar:

a) Volkswirtschaftliche Übungen, auch für Anfänger.

Fr. 6—8.

Nachfolger von  
Dr. Skalweit

b) Übungen auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Organisationen.

Di. 6—8.

Dr. Bruck

c) Übungen auf dem Gebiete der Industrie- und Sozialpolitik.

Do. 6—8, alle 14 Tage.

Dr. Günther

d) Volkswirtschaftliche Übungen für Vorgesrittene.

Unentgeltlich. — Privatissime. — Alle 14 Tage nach Überpunkft.

Nachfolger von  
Dr. Skalweit

e) Übungen auf dem Gebiete des Geld-, Bank- und Börsenwesens für Vorgesrittene.

Unentgeltlich. — Privatissime. — Alle 14 Tage. — Mo. 6—8.

Dr. Lenz

Gewerbehygiene für Mediziner, Chemiker und Nationalökonomien (s. S. 11).

Holzhandel und Holzverkehr (s. S. 30).

Dr. Griesbach  
Dr. Weber

**Forstwissenschaft.**

Forsteinrichtung, I. Teil (Theorie und Methoden). Mo. Mi. 9—11.	Dr. Borgmann
Holzmess- und Ertragskunde. Di. 9—11.	Dr. Borgmann
Waldwertrechnung und forstliche Statik, II. Teil (Verfahren). Do. 9—11.	Dr. Borgmann
Waldbau mit Übungen und Exkursionen. Mo. bis Mi. 11—12, Do. 11—1.	Dr. Wimmer
Einführung in die Forstwissenschaft mit Exkur- sionen und Übungen. Di. 12—1.	Dr. Wimmer
Forstverwaltungslehre. Mo. Mi. 12—1.	Dr. Weber
Holzhandel und Holzverkehr. Fr. 10—12.	Dr. Weber

Siehe auch unter Botanik S. 27.

**Landwirtschaft.**

Enzyklopädie der Landwirtschaft, II. Teil (Be- triebsorganisation). Fr. 2—4.	Dr. Gisevius
Spezielle landwirtschaftliche Betriebslehre mit Taxationslehre und Buchführung. Mi. Do. 8—9, Fr. 8—9 u. 10—11.	Dr. Gisevius
Landwirtschaftliche Maschinen. Di. 2—4.	Dr. Gisevius
Molkereiwesen. Mi. Do. 4—5.	Dr. Gisevius
Agrophysiologische Übungen. Einen halben Tag nach Vereinbarung.	} Dr. Gisevius und Dr. Burk
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganz- oder halbtägig.	
Seminarübungen. Exkursionen nach Bedarf.	Dr. Gisevius, Dr. Kraemer und Dr. Burk
Spezielle Tierzucht. Mi. Do. 2—4.	Dr. Kraemer
Zuchtwahl und Beurteilung der Tiere. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Kraemer

Die öffentlichen Massnahmen zur Förderung der Tierzucht. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Kraemer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Halbtägig.	Dr. Kraemer
Der Darwinismus im Lichte züchterischer Erfahrung. Für Hörer aller Fakultäten. — Fr. 5—6.	Dr. Kraemer
Allgemeine Pflanzenproduktionslehre. Di. 10—11 u. 4—5, Mi. Do. 10—11, Fr. 4—5.	Dr. Burk
Tierernährungslehre und Fütterungslehre, Agrikulturchemie II. Teil. Mo. bis Do. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1.	Dr. Kleberger
Landwirtschaftliche Technologie: Spiritusfabrikation und Bierbrauerei. Fr. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1.	Dr. Kleberger
Kleines landwirtschaftliches Praktikum:	
a) Futtermittel und Futterkontrolle. Mo. oder Di. 2—7.	Dr. Kleberger
b) Kursus in statischen Berechnungen. Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Kleberger
c) Arbeiten für Fortgeschrittene. Ganztägig nach Vereinbarung.	Dr. Kleberger
<b>Geschichte.</b>	
Der Untergang des römischen Weltreichs. Mo. Di 10—11.	Dr. Laqueur
Quellenkunde zur römischen Geschichte. Do. Fr. 10—11.	Dr. Laqueur
Deutsche Wirtschaftsgeschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. Mo. Di. 3—4.	Dr. Vigener
Ausgewählte Fragen aus der Geschichte des Papsttums. Di. 4—5.	Dr. Vigener
Geschichte Napoleons I. und seiner Zeit (1795 bis 1815). Mo. Di. Do. Fr. 5—6.	Dr. Roloff
Historisches Seminar:	
a) Übungen zur Geschichte des Hellenismus. Di. 6—8.	Dr. Laqueur

- b) Übungen zur Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte. Dr. Vigener  
Mo. 6–8.
- c) Besprechungen für Vorgerückte. Dr. Vigener  
Privatissime. — Unentgeltlich. — Nach Vereinbarung
- d) Übungen zur Geschichte der Neuzeit. Dr. Roloff  
Fr. 6–8.
- e) Übungen zur Einführung in die Palaeographie und Urkundenlehre. — Im Auftrag der Direktoren des Historischen Seminars. Dr. Ebel  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Kirchengeschichte (s. S. 4).

Dr. Krüger

Griechische Staatsaltertümer (s. S. 33).

Dr. Gundel

**Archäologie.**

Geschichte der antiken Architektur.

Dr. Rodenwaldt

Mo. bis Mi. 11–12.

Einführung in die Probleme der Plastik.

Dr. Rodenwaldt

Für Hörer aller Fakultäten. — Do. 5–6.

Hellenistische Kunst.

Dr. Bieber

Mi. 10–11, Do. 11–12.

Archäologisches Seminar:

a) Übungen über Architektur.

Dr. Rodenwaldt

Di. 5–7.

b) Übungen über Skulpturen aus Kos.

Dr. Bieber

Einstündig.

**Mittlere und neuere Kunstgeschichte.**

Niederländische Malerei.

Dr. Rauch

Mo. 6–8.

Über die Kunst des Mittelalters.

Dr. Rauch

Für Hörer aller Fakultäten. — Do. 6–7.

Kunstgeschichtliches Seminar:

Lektüre und historische Kritik von Dvoraks Idealismus und Naturalismus in der mittelalterlichen Skulptur und Malerei.

Dr. Rauch

**Klassische Philologie.**

Lateinische Stilistik (Stilgeschichte).

Dr. Kalbfleisch

Di. Fr. 9–10.

Sophokles Antigone.

Dr. Herzog

Di. Mi. 8–9 vorm.

Catull.	Dr. Herzog
Do. Fr. 8—9 vorm.	
Antike Mysterienreligionen.	Dr. Herzog
Für Hörer aller Fakultäten. — Mi. 5—6.	
Altrömische Poesie, mit Erklärung ausgewählter Stücke aus Diehl, Poetarum veterum Romanorum reliquiae (kleine Texte 69).	Dr. Hepding
Zweistündig.	
Griechische Staatsaltertümer.	Dr. Gundel
Zweistündig.	
Sprachwissenschaftliche Erläuterungen zur latei- nischen Schulgrammatik.	Dr. Hirt
Di. Do. 12—1.	
Geschichte der byzantinischen Literatur von Justinian bis Leo dem Weisen.	Dr. Compernass
Zweistündig.	
Übungen im Anschluss an die Lektüre der Quellen- schriften zur Eroberung Konstantinopels.	Dr. Compernass
Einestündig.	
Klassisch-philologisches Seminar:	
a) Erklärung des Homerischen Demeterhymnus und Besprechung von Arbeiten.	Dr. Herzog
Mo. 6—8.	
b) Erklärung des Persius und Besprechung von Arbeiten.	Dr. Kalbfleisch
Do. 6—8.	
Klassisch-philologisches Proseminar:	
a) Erklärung der Achilleis des Statius.	Dr. Kalbfleisch
Mo. 6—8.	
b) Griechische und lateinische Stilübungen.	Dr. Kling, Assistent
Zweistündig.	
Romanistisch-papyrologisches Seminar (s. S. 7).	Dr. Eger
Vorlesungen über Geschichte des Altertums s. S. 31, über Archäologie s. S. 32. Lateinische und griechische Ergänzungskurse s. S. 39.	

### Deutsche Philologie.

Die deutsche Literatur im 18. Jahrhundert.	Dr. Behaghel
Mo. Mi. Fr. 11—12.	
Deutsche Metrik.	Dr. Behaghel
Mo. Mi. 12—1.	
Erklärung ausgewählter Fastnachtsspiele von Hans Sachs.	Dr. Behaghel
Fr. 12—1.	

- Seminaristische Übungen für jüngere Studierende. Dr. Behaghel  
Fr. 6—7.
- Seminar für deutsche Philologie. Dr. Behaghel  
Sa. 11 pünktlich bis 12<sup>1/2</sup>.
- Einführung in das Gotische. Dr. Hirt  
Di. Do. 11—12.
- Der deutsche Roman des 19. Jahrhunderts. Dr. Collin  
Zweistündig.
- Dante und Goethe. Dr. Collin  
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig.
- Geschichte der deutschen Mystik bis zur Reformation. Dr. von Grolman  
Mi. 7—8.
- Literarhistorische Übungen : Goethes dramatische Werke. Dr. von Grolman  
Mo. 6—8.
- Der deutsche Roman der Gegenwart (etwa seit 1900, in Auswahl). Dr. von Grolman  
Di. 4—5.
- Die altdeutsche Dichtung im deutschen Unterricht (mit Erklärung des Nibelungenliedes). — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie. Dr. Faber, Lektor  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Übungen im mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache: Rede- und Vortragsübungen. Dr. Faber, Lektor  
Für Hörer aller Fakultäten. — Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung. — Unentgeltlich.
- Dispositionsübungen. Dr. Faber, Lektor  
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. — Unentgeltlich.
- Lesen und Erklären von Otfrids Evangelienharmonie, 2. Teil. — Im Auftrag des Direktors des Deutschen Seminars. Dr. Karstien, Assistent  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Minnesangs Frühling. — Im Auftrag des Direktors des Deutschen Seminars. Dr. Karstien, Assistent  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Geschichte des evangelischen Kirchenlieds (s. S. 4). Dr. Schian

**Nordische Philologie.**

Altnordische Übungen für Vorgerückte.  
Einstündig. — Unentgeltlich.

Dr. Hirt

**Niederländische Philologie.**

Praktische niederländische Kurse, nach Bedarf für  
Anfänger und Vorgeschrittene.

Dr. van der Meer

Für Hörer aller Fakultäten. — Zweistündig, Fr.,  
Stunden nach Vereinbarung.

Die niederländische Literatur des 19. Jahrhunderts  
mit besonderer Berücksichtigung der Literatur  
nach 1880 mit Lektüre von Literaturproben.  
Einstündig, Fr., Stunde nach Vereinbarung.

Dr. van der Meer

Lektüre eines mittelniederländischen Textes zur  
Einführung in das Mittelniederländische unter  
Berücksichtigung des Hochdeutschen.  
Einstündig, Fr., Stunde nach Vereinbarung.

Dr. van der Meer

Niederländische Malerei (s. S. 32).

Dr. Rauch

Niederländische Volkswirtschaft (s. S. 29).

Dr. Metz

**Romanische Philologie.**

Einführung in das Studium des Provenzalischen.  
Mo. Di. 10—11.

Dr. Behrens

Geschichte der französischen Literatur von ihren  
Anfängen bis zum Zeitalter der Renaissance.  
Mi. bis Fr. 10—11.

Dr. Behrens

Französische Syntax: Nomen und Pronomen.  
Mo. Di. 5—6.

Dr. Franz

Dante.

Dr. Franz

Für Hörer aller Fakultäten. — Mi. 8—9 abends.

Seminar für romanische Philologie.  
Do. 11—1.

Dr. Behrens

Praktisches Seminar für Französisch:

a) Lektüre und Erklärung französischer Autoren  
des 19. Jahrhunderts.  
Do. 6—7.

Dr. Behrens

b) Übungen im freien mündlichen und schrift-  
lichen Gebrauch der französischen Sprache.  
In noch zu bestimmenden Stunden. — Unentgeltlich.

Dr. Franz

- c) De Montesquieu à Jean Jacques Rousseau: le siècle des Lumières (Vorlesung in französischer Sprache). — Im Auftrag des Direktors des Praktischen Seminars für Französisch. Debrit  
Für Hörer aller Fakultäten. — Do. 7—8.

Spanische Übungen, II. Kurs. Dr. Franz  
Di. Fr. 8—9 abends.

Dante und Goethe (s. S. 34). Dr. Collin  
Philosophische Übungen für Anfänger im Anschluss an  
Rousseaus Schriften (s. S. 21). Dr. von Aster

### Englische Philologie.

Geschichte der englischen Literatur von ihren Anfängen bis zur Zeit der Königin Elisabeth, mit Erklärung von Proben, Dr. Horn  
Mo. bis Do. 9—10.

Englische Verskunst. Dr. Horn  
Fr. 9—10.

Seminar für englische Philologie:

Übungen zur historischen neuenglischen Grammatik. Dr. Horn  
Di. 6—8.

Praktisches Seminar für Englisch:

a) Phonetische Übungen. Dr. Horn  
Mo. 4—5.

b) Englische Aussprachübungen. Dr. Spira  
Mi. 3—4.

c) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. Dr. Spira und Stephens  
In drei Kursen. — Unentgeltlich. — Di. 6—8, Fr. 7—9 abends, Sa. 9—11.

d) Life and Letters in England: recent movements and tendencies (Vorlesung in englischer Sprache). — Im Auftrag des Direktors des Praktischen Seminars für Englisch. Stephens  
Für Hörer aller Fakultäten. — Fr. 4—5.

Lesung alt- und mittelenglischer Texte, nach Bedarf für Anfänger und Vorgeschriftene. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für englische Philologie.

Dr. Kauter,  
Assistent

In zwei zweistündigen Kursen, Zeit nach Vereinbarung.

Englischer Ergänzungskurs für Abiturienten von Gymnasien s. S. 39.

### Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Sprachwissenschaftliche Erläuterungen zur lateinischen Schulgrammatik.

Dr. Hirt

Di. Do. 12—1.

Einführung in das Gotische.

Dr. Hirt

Di. Do. 11—12.

Elemente des Sanskrit zur Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft.

Dr. Hirt

Di. Do. 3—4.

Sanskritübungen für Vorgerücktere.

Dr. Hirt

Nach Bedarf. — Unentgeltlich.

Altnordische Übungen für Vorgerückte.

Dr. Hirt

Einstündig. — Unentgeltlich.

Sprachwissenschaftliche Besprechungen: Über Wortforschung; Besprechung von Arbeiten.

Dr. Hirt

Di. 8—10 abends. — Unentgeltlich.

### Orientalische Philologie.

Elemente des Sanskrit (s. oben).

Dr. Hirt

Über den Buddhismus.

Dr. Hirt

Für Hörer aller Fakultäten. — Do. 6—7.

Wissenschaftliche Grammatik des Hebräischen.  
Zweistündig.

Dr. Kahle

Kursorische Lektüre eines Bibeltextes in Verbindung mit grammatischen Übungen.

Weinberg, Lektor

Zweistündig.

Einführung in die Mischna.

Weinberg, Lektor

Einstündig.

Erklärung des Talmud-Traktates Baba qamma.

Weinberg, Lektor

Zweistündig. — Unentgeltlich.

Syrisch für Anfänger.

Dr. Kahle

Zweistündig.

<b>Syrische Texte.</b> Einstündig.	Dr. Kahle
<b>Samaritanische Texte.</b> Einstündig. — Unentgeltlich.	Dr. Kahle
<b>Arabische Grammatik.</b> Zweistündig.	Dr. Kahle
<b>Arabische Texte.</b> Zweistündig.	Dr. Kahle
<b>Übungen in arabischer Schrift.</b> Einstündig. — Unentgeltlich.	Mehmed Ali Bey, Lektor
<b>Einführung ins moderne Persisch.</b> Zweistündig.	Mehmed Ali Bey, Lektor
<b>Türkisch für Anfänger.</b> Zweistündig. — Unentgeltlich.	Mehmed Ali Bey, Lektor
<b>Türkisch, II. Kurs.</b> Zweistündig.	Mehmed Ali Bey, Lektor
<b>Türkisch für Vorgeschr. itene.</b> Einstündig. — Unentgeltlich.	Mehmed Ali Bey, Lektor

Altägyptische Texte (s. S. 3).

Hebräische Grammatik (s. S. 3).

Siehe auch S. 3—5 unter Theologische Fakultät.

Dr. Frhr. von Gall

Dr. H. Schmidt

### Slavische Philologie.

**Russisch.** — Im Auftrag des Direktors des Indogermanischen Seminars.

In zwei zweistündigen Kursen, für Anfänger und für Vorgeschr. itene.

Dr. Karstien,  
Assistent

### Kurse über Spezielle Privatwirtschaftslehre.

Wilhelm Dönne, Bankbeamter, Asterweg 53.

Hermann Will, Prokurist, Ostanlage 36.

**Die Technik des Bankgeschäfts.** — Im Auftrag des

Direktors des Staatswissenschaftlichen Seminars.

Mi. 8—9 abends.

Dönne

**Wesen und Zweck kaufmännischer Buchführung**

und Bilanzierung. — Im Auftrag des Direktors

des Staatswissenschaftlichen Seminars.

Will

Fr. 4—6.

**Sprachliche Ergänzungskurse.**  
(Für Studierende aller Fakultäten.)

- Lateinisch für Abiturienten von Oberrealschulen. Helmke  
 a) Für Anfänger. Vierstündig.  
 b) Für Vorgeschrittene. Vierstündig.
- Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien  
 und Oberrealschulen. Dr. Kling  
 a) Für Anfänger. Vierstündig.  
 b) Für Vorgeschrittene. Vierstündig.
- Englisch für Abiturienten von Gymnasien. Dr. Spira  
 a) Für Anfänger. Zweistündig.  
 b) Für Vorgeschrittene. Zweistündig.  
 c) Für Teilnehmer an beiden Kursen:  
 Englische Aussprache. Einstündig.

**Musik.**

- Rob. Schumann und Joh. Brahms in ihren Werken  
 (mit Beispielen am Klavier). Trautmann  
 Für Hörer aller Fakultäten. — Do. 8—9 abends.
- Harmonielehre:  
 Übungen für Anfänger. Trautmann  
 Fr. 8—9 vorm.
- Übungen in Akkordverbindungen unter Ver-  
 wendung von harmoniefremden Tönen. Trautmann  
 Fr. 9—10 vorm.
- Übungen in der Modulation und im Choralatz. Trautmann  
 Sa. 8—9 vorm.
- Kontrapunkt:  
 Übungen im freien Satz (Imitation und Canon).  
 Nur für Vorgeschrittene. Trautmann  
 Sa. 9—10 vorm.
- Physikalische Grundlagen der Musik (s. S. 24). Dr. Cermak

**Zeichen- und Modellierkurse.**

- Karl Fries, Kunstmaler. — In Ortenberg.  
 Johannes Ködding, Bildhauer, Frankfurterstr. 9.  
 Zeichenkurse. Fries  
 Modellierkurse. Ködding  
 Im Kunstwissenschaftlichen Institut. — Zeit nach Ver-  
 einbarung.

**Leibesübungen.**

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer, Bismarckstr. 42.

Kurt Kienitz-Gerloff, Universitäts-Stallmeister, Brandplatz 6.

Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer, Löderstr. 12.

Dr. Walter Werner, Turn- und Spielleiter, Schifftenbergerweg 12. ←

Sprechstunden: Di. Do 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$  Schifftenbergerweg 12 III, und nach den Übungen.

Vorsitzender des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen ist der Rektor.

Fechten.

Fehn

Reiten.

Kienitz-Gerloff

Turnen und Tanzen.

Will

**Allgemeine körperliche Übungen für Studenten und Studentinnen (unentgeltlich).**

I. Gymnastik und Turnen.

1. Für Studenten: Di. 8—10, abends in der Turnhalle der Höheren Mädchenschule, Dammstr., Mi. 8—10, Do. 6—8 und 8—10 abends in der Turnhalle des Realgymnasiums, Ludwigstr.

Dr. Werner

2. Für Studentinnen: Mo. 8—10 abends in der Turnhalle der Höheren Mädchenschule, Dammstr.

Dr. Werner

II. Rasenspiele: Faustball, Schlagball, Fussball, Handball.  
(Universitäts-Turn- und Sportplatz.)

1. Für Studenten: Di. bis Fr. 3—5 nachm., Sa. 8—12 vorm.

Dr. Werner

2. Für Studentinnen: Mi. 3—5.

Dr. Werner

III. Schwimmen.

(Volksbad, Seltersweg; Eintritt gegen Vorzeigen der Studentenkarte 1 M.)

1. Für Studenten: Mi. Fr. 6—7 nachm.

Dr. Werner

2. Für Studentinnen: Zeit nach Vereinbarung.

IV. Schneeschuhlaufen.

Trockenschneeschuhkurs einstündig (Schneeschuhe in beschränkter Anzahl vorhanden). Ort und Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Werner

Schneeschuhfahrten bei günstigem Wetter.

Dr. Werner

V. Wandern.

Halb- und Ganztagsfahrten. — Billige Karten, Auskunft über Wanderungen, Herbergsverzeichnisse usw. bei Dr. Flörke, Asterweg 57, Do. 2—3.

**Ausbildungslehrgang für Turnlehrer und Turnlehrerinnen.**

Übungen für Turnlehrer.

Gymnastik. Fr. 8—10 abends, Turnhalle der Höheren Mädchenschule.

Dr. Werner

- Turnen. Mo. 3 pünktlich bis 4 $\frac{1}{2}$ , Turnhalle Neuenbäuen 25,  
 und Sa. 3—5, Turnhalle des Realgymnasiums. Dr. Werner  
 Schwimmen. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Werner  
 Lehrübungen. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Werner

Übungen für Turnlehrerinnen.

- Gymnastik. Mo. 8—10 abends, Turnhalle der Höheren  
 Mädchenschule. Dr. Werner  
 Turnen. Vierstündig, Zeit nach Vereinbarung, Turnhalle  
 Neuenbäuen 25. Dr. Werner  
 Schwimmen. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung, Volksbad.  
 Lehrübungen. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Werner

Vorlesungen für Turnlehrer und Turnlehrerinnen.

- Physiologie. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung, Physio-  
 logisches Institut. Dr. Bürker  
 Hygiene der Leibesübungen. Einstündig, Zeit nach Ver-  
 einbarung. Dr. Huntemüller  
 Ermüdung. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Griesbach  
 Schulhygiene. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Griesbach  
 Psychophysik, Innere Medizin, Haut- und Geschlechts-  
 krankheiten. Einstündig, zusammen. Dr. Sommer,  
 Dr. Haas und Dr. Key  
 Erste Hilfe bei Unglücksfällen. 3 Stunden, Zeit nach Ver-  
 einbarung, Chirurgische Klinik. Dr. Brüning  
 Organisation der Leibesübungen. Fr. 2—3, Physikalisches  
 Institut, Hörsaal 12. Dr. Werner

**Ausbildung für Turnwarte der Verbindungen und Fachschaften.**

- Übungen: Mo. 3 pünktlich bis 4 $\frac{1}{2}$ , Turnhalle Neuen-  
 bäuen 25, und Sa. 3—5, Turnhalle des Realgymnasiums,  
 im Anschluss an den Turnlehrerkurs. Dr. Werner  
 Vorträge: Di. 2 pünktlich bis 4, alle 14 Tage, Zeit und  
 Ort nach Vereinbarung. Dr. Werner

**Besondere Kurse.**

- Gymnastik für Mediziner, mit Erläuterungen und Demon-  
 strationen. Mi. 10—11, Anatomie. Dr. Henneberg und  
 Dr. Werner  
 Gymnastik für Studenten. Zweistündig. System von  
 Rohden-Langgaard. Turnhalle Neuenbäuen 25. Zeit  
 nach Vereinbarung. Im Auftrag des Akademischen  
 Ausschusses für Leibesübungen. Frau Vogler-Doodt,  
 Loheland/Dirlos  
 Gymnastik für Studentinnen. Zweistündig. System von  
 Rohden-Langgaard. Turnhalle Neuenbäuen 25. Zeit  
 nach Vereinbarung. Im Auftrag des Akademischen  
 Ausschusses für Leibesübungen. Frau Vogler-Doodt,  
 Loheland/Dirlos

Der Turn- und Sportplatz der Universität befindet sich am Schützenhaus, nahe dem Endpunkt der Strassenbahn (Rote Linie).

## Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen werden nur immatrikulierte Hörer zugelassen.

Werden und Wachsen des modernen Katholizismus. Mo. 7—8 abends.	Dr. Krüger
Haupttypen ausserchristlicher Mystik. Mi. 6—7.	Lic. Frick
Einführung in das Steuerrecht. Zweistündig.	Dr. Emge.
Gesundheitslehre in volkstümlicher Darstellung. Mo. 6—7.	Dr. Gotschlich
Volksseuchen und ihre Bekämpfung. Fr. 6—7.	Dr. Huntemüller
*Experimentelle und medizinische Psychologie II. Teil. Unentgeltlich — Fr. 5—6.	Dr. Sommer
*Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Do. 8—9 vorm.	Dr. Jesionek
Übungen zur *Einführung in die Philosophie (Lektüre von Fichtes Bestimmung des Gelehrten). Mo. 2 $\frac{1}{2}$ pünktl. bis 4.	Dr. Messer
Fichtes Leben und Lehre. Di. 7—8.	Dr. Messer
Philosophische Probleme und Richtungen der Gegenwart. Mi. 8—9 abends.	Dr. von Aster
Pädagogische Fragen der Gegenwart. Di. 8—9 abends.	Dr. Roller
Physikalische Grundlagen der Musik (Experimentelle Akustik). Fr. 7—8.	Dr. Cermak
Der Mensch, seine Vorgeschichte, seine Rassen und die Verrichtungen seines Körpers. Mi. 5—7.	Dr. Erhard
Der Darwinismus im Lichte der züchterischen Erfah- rung. Fr. 5—6.	Dr. Kraemer
Sozialismus. Mi. 6—7.	Dr. Günther.
Einführung in die Probleme der Plastik. Do. 5—6.	Dr. Rodenwaldt
Über die Kunst des Mittelalters. Do. 6—7.	Dr. Rauch
Antike Mysterienreligionen. Mi. 5—6.	Dr. Herzog
Dante und Goethe. — Einstündig.	Dr. Collin
Übungen im mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache: Rede- u. Vortragsübungen. — Unentgeltlich, Zweistündig.	Dr. Faber
Dispositionsübungen. — Unentgeltlich, Einstündig.	Dr. Faber
Praktische niederländische Kurse. — Zweistündig.	Dr. van der Meer
Dante. Do. 8—9 abends.	Dr. Franz
De Montesquieu à Jean Jacques Rousseau: le siècle des Lumières (Vorlesung in französischer Sprache). Do. 7—8.	Debrit
Life and Letters in England: recent movements and ten- dencies. (Vorlesung in englischer Sprache). Fr. 4—5.	Stephens

Über den Buddhismus. Do. 6–7.

Kursus über Jugendpflege und Jugendstrafrecht. — Ein-  
ständig.

Dr. Hirt

Dr. Schian,  
Dr. Mittermaier,  
Dr. Berliner und  
Dr. von Aster

\*Sprachliche Ergänzungskurse:

Lateinisch für Abiturienten von Oberrealschulen.

Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und  
Oberrealschulen.

Englisch für Abiturienten von Gymnasien.

Rob. Schumann und Joh. Brahms in ihren Werken mit  
Beispielen am Klavier. Do. 8–9 abends.

Leibesübungen s. S. 40–41.

Helmke

Dr. Kling  
Dr. Spira

Trautmann

## Prüfungskommissionen.

Evangelisch-theologische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Dekan der Theologischen Fakultät.

Juristische Prüfungskommission. Vors.: Der Dekan der Juristischen Fakultät.

Kommission für die ärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Bürker.

Prüfungskommission für Ärzte. Vors.: Dr. Bostroem.

Kommission für die tierärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Martin.

Prüfungskommission für Tierärzte. Vors.: Dr. Pfeiffer.

Prüfungskommission für Apotheker. Vors.: Dr. Küster.

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt. Vors.: Dr. Schlesinger.

Prüfungskommission für die Studierenden der Pädagogik. Vors.: Dr. von Aster.

Prüfungskommission für technische Chemiker. Vors.: Dr. Elbs.

Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker. Vors.: Oberregierungsrat F. Welcker, Johannesstr. 5.

Prüfungsbehörde für Versicherungstechniker. Vors.: Dr. Skalweit.

Forstliche Prüfungskommission. Vors.: Dr. Borgmann.

A. Vorprüfung. Vors.: Dr. Fromme.

B. Fachprüfung. Vors.: Dr. Borgmann.

Kommission für die Prüfungen in Landwirtschaft. Vors.: Dr. Gisevius.

Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren. Vors.: Dr. Gisevius.

---

## Universitäts-Bibliothek.

- Direktor: Dr. Hermann Haupt, Geh. Hofrat, Keplerstr. 1.  
 Oberbibliothekar: Dr. Emil Heuser, Professor, Ostanlage 12.  
 Bibliothekare: Dr. Karl Ebel, Professor, Schiffenbergerweg 12.  
                   Dr. Robert Fritzsche, Professor, Ludwigstr. 1.  
                   Dr. Hugo Hepding, ausserordentlicher Professor, Schiffenbergerweg 16.  
                   Dr. Friedrich List, Ludwigsplatz 10.  
 Hilfsbibliothekar: Dr. Wilhelm Rehmann, Seltersweg 79a.  
 Hilfsarbeiter: Dr. Willi Kalbfleisch, Bismarckstr. 7.  
 Volontär: Karl Walbrach, Liebigstr. 49.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) gegen eine kleine Gebühr zu haben.

Über die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

